

Herrn StV
Bernd Bohlen
Lambertusstraße 69

50374 Erftstadt

nachrichtlich allen Stadtverordneten

Dienststelle
Telefax 02235/409-505

Ansprechpartner/-in
Telefon-Durchwahl

Mein Zeichen
Ihr Zeichen

Datum

Eigenbetrieb Immobilien
Holzdam 10

Dr. Risthaus
0 22 35 / 409-417

29.05.2017

			gez. Erner, Bürgermeis- ter
Amtsleiter			BM / Dezernent

Ihre Anfrage vom 31.05.2017	öffentlich	F 300/2017
Rat		04.07.2017

Betrifft: **Anfrage bzgl. Prüfung des Schulzentrum Lechenich auf belastende und giftige Materialien**

Sehr geehrter Herr Bohlen,
Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

In den vergangenen Jahrzehnten sind immer wieder Baustoffe, wie z. B. Asbest oder PCB, verwendet worden, die sich später als gesundheitsschädlich herausgestellt haben.

In der Donatusschule waren das Dichtungsmaterial der Fensterfugen sowie einige innenliegende Dehnungsfugen mit PCB belastet. PCB hat die unangenehme Eigenschaft, auszugasen und sich auf anderen Bauteilen abzulagern. Daher mussten in der Schule nicht nur die Fensterfugen, sondern auch zahlreiche andere Bauteile erneuert werden.

Die Problematik PCB-haltiger Baustoffe ist vor mehreren Jahren in der Fachpresse umfangreich diskutiert worden. Ich habe in diesem Zusammenhang alle Schulen, die in dem Zeitraum errichtet wurden, in dem PCB verbaut wurde, durch ein Fachbüro überprüfen lassen. Es konnte in keiner Schule eine erhöhte PCB-Konzentration, die eine Sanierung erfordert, festgestellt werden.

Im Schulzentrum Lechenich werden sicherlich Schadstoffe verbaut sein, die allerdings im jetzigen Zustand, z.B. Asbest in gebundener Form oder PCB in Dehnungsfugen an der Gebäudeaußenwand, unbedenklich sind. Bei jeder Sanierungsmaßnahme wird durch die beauftragten Architekten und durch weitere Fachbüros der vorhandene Gebäudebestand intensiv überprüft. Erst anhand dieser Überprüfung und unter Berücksichtigung der konkret geplanten Sanierungsmaßnahmen kann dann entschieden werden, wie mit den belasteten Bauteilen verfahren wird. Auch im Zuge der Sanierung des Schulzentrums Lechenich soll so verfahren werden.

In Vertretung

(Hallstein)